



Komplizierte Geburten

Wenn bei der Geburt etwas „aus dem Ruder läuft“, ist der Grund dafür nicht immer von außen ersichtlich. Manchmal ist die Diagnose einer Lageanomalie in einem Moment erkennbar und bei der nächsten Untersuchung schon wieder anders zu tasten. Das alte Hebammenwissen, das auch grundlegende anatomische Kenntnisse einschließt, ist in diesen Fällen gefragt. Und ein gutes Gespür für die Situation.

Gefährlicher Schlaf?

Auch wenn die Datenlage dafür spricht, dass weniger Kinder am Plötzlichen Säuglingstod versterben, bleibt die Suche nach den genauen Ursachen. Heute glaubt man, dass die Gründe multifaktoriell sind.

Somit bedarf es auch bei der Prävention eines Bündels von Maßnahmen, die relativ leicht beherzigt werden können und als wirkungsvoll gelten. Der bekannteste Risikofaktor ist die Bauchlage als Schlafposition.



Große Unterschiede in der Geburtshilfe

Der kürzliche erschienene „European Perinatal Health Report“ liefert geburtshilfliche Daten aus 25 EU-Ländern und Norwegen. Erstaunlich ist immer wieder der Vergleich der Extremwerte bei den Interventionsraten und die Frage, welche geburtshilfliche Situation diesen Unterschieden im jeweiligen Land zugrunde liegt.



Aktuell

Aktuelle Meldungen..... 4

Komplizierte Geburten

Bescheid wissen über die Anatomie 6

Monika Arndt erläutert die Lagerungsregeln bei Anomalien der Poleinstellung

Geburten nach Sectio: Hält die Naht? 12

Dr. Frank C.-K. Chen betrachtet, wann nach vorangegangener Sectio eine vaginale Geburt angestrebt werden kann

Peri- und postpartale Blutungen – die neue Leitlinie 18

Prof. Dr. Werner Rath über präventive und therapierende Maßnahmen bei starken Blutungen

Weniger eingreifen – aber wie? 22

Dr. Clarissa Schwarz weist auf gestiegene Interventionsraten hin und fragt nach ihrer wissenschaftlichen Rechtfertigung

Zange, Glocke oder nichts von beidem? 26

Dr. Sven Hildebrandt erläutert die Bedingungen für eine vaginal-operative Geburt

„Erstes Penicillin von den Amerikanern“ 29

Birgit Heimbach hat mit der 83-jährigen Hebamme Helga Telge darüber gesprochen, wie mit schweren Geburten in den 1950er Jahren umgegangen wurde

Service · Marktplatz

HebammenLiteraturDienst · Tagungen & Kongresse

Weiterbildung & Studium · Aus Vereinen & Verbänden

Aus den Ländern · Fortbildungskalender · Fortbildungen

Stellenmarkt · Gesuche · Verschiedenes 33

1. Lebensjahr

Gefährlicher Schlaf? 56

Dr. Jan P. Spermhake fasst die neuesten Erkenntnisse zu den Ursachen des Plötzlichen Kindstodes zusammen

Stillen bei kurzem Zungenbändchen..... 60

Das Protokoll-Komitee der Academy of Breastfeeding Medicine (ABM) empfiehlt, vor einer eventuellen Operation genau hinzuschauen, ob das Stillen beeinträchtigt ist

Beruf & Praxis

Qualitätsmerkmale außerklinischer Geburtshilfe 66

Dr. Christine Loytved über die Auswertung von mehr als 40.000 dokumentierten Hausgeburten und Entbindungen in Geburtshäusern

Europa

Große Unterschiede in der Geburtshilfe..... 71

Beate Ramsayer über die Datenlage des kürzlich erschienenen „European Perinatal Health Report“

Raum & Design

Geburtszentrum in Form einer Margerite 75

Birgit Heimbach beschreibt Wunsch und Wirklichkeit eines neuen Geburtszentrums

Ich bin der Vater von La Margherita“..... 77

Dr. Marco Santini beschreibt, wie er zur Idee eines Geburtszentrums kam, in dem die normale Geburt ermöglicht werden soll

Verschiedenes

Bücher 79

Leserinnenbriefe 80

Impressum 80